



# GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE  
INTSCHEDE



Ch. Schaff-Kemmerer 78

4. Jg. Nr. 6 · Dezember/Januar 1985/86

- 2 -

## Eine erfreuliche Nachricht

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron,  
der heut schleußt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn,  
und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein  
klein, er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.

Er äußert sich all seiner Gewalt, wird niedrig und gering und  
nimmt an sich ein Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.



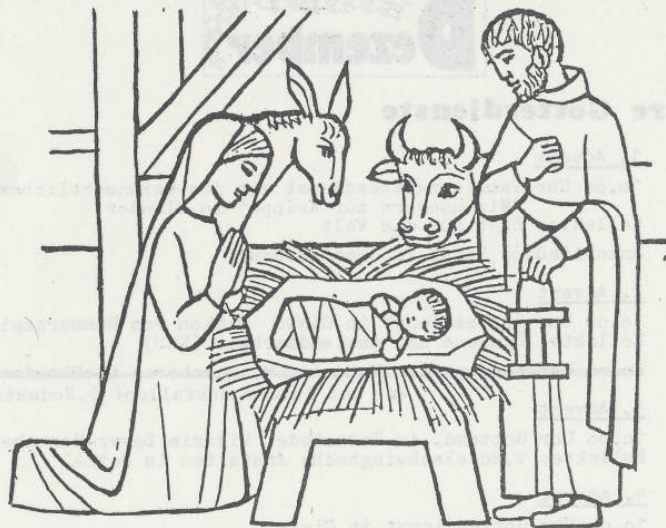
Dieses vertraute Lied "Lobt Gott, ihr Christen alle gleich.." werden viele zu Weihnachten wieder miteinander singen. Als Ausdruck dafür, daß sie sich hineingenommen fühlen in die Freude über Gottes Tat für uns.

Die meisten von uns tun in diesen Wochen von sich aus viel, um kleine Weihnachtsfreuden vorzubereiten. Mancher Kartengruß und manches Päckchen ist dann vielleicht Anstoß, ein zerrissenes Band zwischen Freunden und Verwandten wieder neu zu knüpfen. Ein Zusammensein an einem Advents- oder Weihnachtsabend könnte helfen, Spannungen zu überwinden und neues Verständnis wachsen zu lassen.

Ich glaube aber auch, daß mancher unter uns gerade in diesen Wochen das Alleinsein besonders empfindet und der Zeit nachtrauert, in der noch im Kreis der Familie Weihnachten gefeiert werden konnte. Wenn ich da einen Augenblick innehalte und still bin, höre ich die so oft schon gesprochenen und fast schon auswendig mitsprechbaren Worte des Boten Gottes zu den Hirten auf dem Feld: "Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren."

Da liegt das Wunder verborgen, das Gottes Tat ist. Gegen Traurigkeit und Auseinanderleben wird uns Freude angesagt. Ich kann abgehetzt und angestrengt sein von den letzten Wochen des Jahres. Ich mag traurig oder verzweifelt den Weihnachtstagen entgegensehen. Ich mag noch in meinem Alltag gefangen sein. Mir wird gesagt: Du hast allen Grund, dich zu freuen. Diese Freude geht von dem aus, was Gott für die Menschen getan hat.

Gottes Wunder sind Taten, die ausdrücken wollen: Ich, Gott, bin für dich da. Wenn sich das Wunder ereignet, daß Jesus Christus - der Sohn Gottes - das Kind in der Krippe wird, dann kann das für mich



heißen: Gott will mir in diesem Kind ganz nahe sein. Er will teilnehmen an meinem Leben. Teilnehmen an allem, was mich bewegt. Es ist dabei manchmal schwer zu begreifen, daß Gott mir trotzdem die Lasten meines Lebens nicht einfach abnimmt.

Das Wunder Gottes im Kind in der Krippe läßt mich aber aufhorchen, aufatmen. Denn das Kind in der Krippe wird später zu dem, der Mühe und Lasten der Menschen auf sich nehmen will. Dafür setzte er sein Leben ein.

In ihm hat Gott für immer Partei für den Menschen ergriffen. Deshalb kann ich den Worten des alttestamentlichen Propheten Jesaja dankbar zustimmen, der da sagt (Kapitel 25, Vers 1):

Herr, du bist mein Gott!  
Dich preis ich;  
ich lobe deinen Namen,  
denn du hast Wunder getan.


Eine gesegnete und frohe Advents- und Weihnachtszeit  
wünscht Ihnen allen

Ihr

*Olmo Bertelsmeyer*

# Dezember

## Unsere Gottesdienste

- 01.12. 1. Advent  
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem weihnachtlichen Stück  
"Wir wandern zur Krippe" in Blender  
Kollekte: Brot für die Welt  
anschließend Basar im Gemeindehaus
- 08.12. 2. Advent  
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Diakon von Hammerstein  
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)  
~~20.00 Uhr Konzert des Verdener Männerchores in Blender~~  
★ muß leider ausfallen! D.Redaktion
- 15.12. 3. Advent  
10.00 Uhr Gottesd. in Intschede Vikarin Beyer-Henneberger  
Kollekte: v.Bodelschwingsche Anstalten in Bethel
- 22.12. 4. Advent  
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste  
Kollekte: Gehörlosen-Selbsthilfe in Nienburg  
16.00 Uhr Adventsandacht mit Krippenspiel in Intschede
- 24.12. Heiligabend  
 17.00 Uhr Christvesper in Blender Vikarin Beyer-Henneberger  
17.00 Uhr Christvesper in Intschede P. Bertelsmeyer  
18.30 Uhr Christvesper in Oiste Vikarin Beyer-Henneberger  
Kollekte: Brot für die Welt
- 25.12. 1. Weihnachtstag  
9.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. Bertelsmeyer  
10.15 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Bertelsmeyer  
10.15 Uhr Festgottesd.mit Taufe in Blender Vn.Beyer-Hennebgr.  
Kollekte: Brot für die Welt
- 26.12. 2. Weihnachtstag (Kanzeltausch)  
9.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P.Busch/Thedinghausen  
10.15 Uhr Festgottesdienst in Intschede P.Busch/Thedinghsn.  
10.15 Uhr Festgottesdienst in Blender P.Schröder/Achim  
Kollekte: Brot für die Welt
- 29.12. Sonntag nach Weihnachten  
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender  
Kollekte: Brot für die Welt
- 31.12. Silvester  
17.30 Uhr Jahresschlußandacht in Blender P.Bertelsmeyer  
19.00 Uhr Jahresschlußandacht in Intschede P.Hoffmann/Achim  
19.00 Uhr Jahresschlußandacht in Oiste P.Bertelsmeyer  
Kollekte: Brot für die Welt



## Unsere Gottesdienste

### 01.01. Neujahr

9.00 Uhr Gottesdienst in Oiste P. Bertelsmeyer  
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Intschede P. Bertelsmeyer  
 10.15 Uhr Gottesdienst in Blender Lektor Schönbeck, Dörverden  
 Kollekte: Brot für die Welt

### 05.01. Sonntag nach Neujahr

10.00 Uhr Gemeinsamer Epiphaniagottesdienst aller Kirchengemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen in Lunsen  
 Kollekte: Kirchenkreis Shiyane/Südafrika  
 19.30 Uhr Festversammlung der Kirchengemeinden in Lunsen



### 12.01. Erster Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede  
 Kollekte: Weltmission

### 19.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste  
 Kollekte: Weltbibelhilfe

### 26.01. Septuagesimae (=3. Sonntag vor der Passionszeit)

10.00 Uhr Gottesdienst in Blender Vikarin Beyer-Henneberger  
 Kollekte: wird vom Kirchenkreisvorstand noch empfohlen

Kindergottesdienst ist im Dezember (außer Weihnachtsferien) und Januar sonntags um 10.00 Uhr in Blender und Oiste, montags um 15.00 Uhr in Intschede.

## Veranstaltungen

Montag, 02.12. 14-18.00 Uhr Basar mit Kaffeestube in Blender  
 Dienstag, 03.12. - Sonnabend, 07.01. Weihnachtsstube in Blender (siehe dazu Programm auf Seite 7)

Mittwoch, 04.12. 8.30 Uhr Pfarrkonferenz  
 Donnerstag, 12.12. 14.30 Uhr Adventsfeier Frauenhilfe Intschede  
 Freitag, 13.12. 14.30 Uhr Adventsfeier Frauenhilfe Blender  
 Mittwoch, 18.12. 19.30 Uhr Adventsfeier Frauenhilfe Oiste  
 Donnerstag, 19.12. 20.00 Uhr Kreis jüngerer Frauen

Montag, 06.01. 20.00 Uhr Redaktionskreis im Pfarrhaus Blender  
 Dienstag, 07.01. vormittags - Donnerstag, 09.01. abends Pfarrkonferenz in Bederkesa

Sonntag, 12.01. abends - Montag, 13.01. abends Vikariatsleiterkonferenz im Predigerseminar Rotenburg/Wümme

Donnerstag, 16.01. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender  
 Dienstag, 21.01. 20.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste  
 Donnerstag, 23.01. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede



## Familiengottesdienst

Am Morgen des 1. Advent um 10.00 Uhr wollen wir in der Kirche zu Blender einen Familiengottesdienst feiern. Anstelle der Predigt werden wir ein weihnachtliches Stück aufführen mit dem Titel: "Wir wandern zur Krippe", eingeübt von Kindern des Kindergottesdienstes in Blender. Die Gemeindeglieder aus allen drei Kirchengemeinden möchte ich dazu herzlich einladen.

Hella Bertelsmeyer



## Basar

Nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent findet im Gemeindehaus Blender wieder ein Basar mit Kaffeestube statt, den die Frauenhilfen von Blender und Intschede unter der Leitung von Frau Rott veranstalten. Der Basar ist geöffnet am Sonntag von 11.15 - 18.00 Uhr und auch - nach alter Tradition - am Montag von 14.00 - 18.00 Uhr. Wir hoffen auf regen Besuch!!

Frauenhilfen Blender und Intschede



## Hinweis

Weil es Heiligabend erfahrungsgemäß schwierig ist, bei der Kirche in Blender noch einen Parkplatz zu finden, hat freundlicherweise Hinrich Claus seinen Hof als Parkfläche zur Verfügung gestellt.

Das Pfarramt in Blender



### Weihnachtsstube in Blender

Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste laden herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen in der 1.Adventswoche im Gemeindehaus:

- Dienstag, 3.12. 15-17.00 Uhr Wir machen Adventsgestecke, für Erwachsene (Resi Grieme)
- 15-17.00 Uhr Kinder basteln Kalender, ab 5 Jahre (Margret Brückner)
- 20-22.00 Uhr Basteln mit Naturmaterial und Basteln von Weihnachtsschmuck (Margret Brückner und Elke Cordes)
- Mittwoch, 4.12. 15-17.00 Uhr Kinder basteln Weihnachtsgeschenke ab 7 Jahre (Ingrid Grosch)
- Donnerstag, 5.12. 15-17.00 Uhr Kinder basteln Kalender (Fortsetzung) ab 5 Jahre (Margret Brückner)
- 15-17.00 Uhr Weihnachtskekse backen mit Kindern ab 5 Jahre (Hella Bertelsmeyer)
- 20-22.00 Uhr Basteln mit Naturmaterial und Basteln von Weihnachtsschmuck (Elke Cordes und Margret Brückner)
- 20-22.00 Uhr Herstellung von Weihnachtstransparenten (Helgard Sternberg)

- Freitag, 6.12. 20-22.00 Uhr Gemütlicher Abend im Advent
- Sonnabend, 7.12. 15-17.00 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugmarkt (Gut erhaltene Sachen können, mit Preis versehen, bis einschließlich 6.12. im Pfarrhaus abgegeben werden. Das Geld für verkaufte Sachen und die nicht verkauften Sachen können ab 7.12. 17.00 Uhr im Gemeindehaus abgeholt werden.)

Dienstag, 3.12. bis Freitag, 6.12. von 13.30-15.00 Uhr und 19.00-20.30 Uhr  
Büchertisch und Dritte Welt-Stand

Die Materialkosten für die jeweiligen Bastelkurse werden während der einzelnen Veranstaltungen ermittelt und eingesammelt.

Da die Anzahl der Teilnehmer für die einzelnen Kurse leider auf 15 Personen begrenzt werden muß, bitten wir unbedingt um vorherige Anmeldung im Pfarrhaus (Telefon 411) bis zum 30. November 1985 !!

Wir hoffen auf rege Beteiligung !

Der Kreis jüngerer Frauen  
der B I O - Gemeinden



### Krippenspiel in Intschede

Liebe Gemeinde, liebe Eltern!

Zu einer Adventsandacht am 4.Advent um 16.00 Uhr in der Intscheder Kirche laden die Kinder-gottesdienstkinder Sie herzlich ein. Wir möchten Ihnen ein Krippenspiel vorführen und Sie so auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen.

Die Kindergottesdienst-Mitarbeiter  
Intschede

\*\*\*\*\*



### Wer hat Lust?

Da zwei unserer Kindergottesdienst-Mitarbeiter in Blender aus Zeitmangel im Neuen Jahr ihre Mitarbeit einschränken oder ganz aufgeben müssen, suchen wir Jugendliche oder Erwachsene, die Lust haben, in der Kinderarbeit in Blender mitzumachen. Überlegen Sie bitte einmal, ob das nicht etwas für Sie wäre und melden Sie sich dann gegebenenfalls bei mir (Telefon 411)

Hella Bertelsmeyer



### Die Sieger

Beim Familiensonntag Anfang Juli konnte man beim "Rätsel der 7 Sphinxen" seine 5 Sinne prüfen. Den drei Besten winkten dabei Preise.

Folgende Gewinner sind ermittelt worden:

1. Volker Brückner, Blender
2. Manuela Westerholt, Laake
3. Meike Bohlmann, Blender .

## Weihnachten

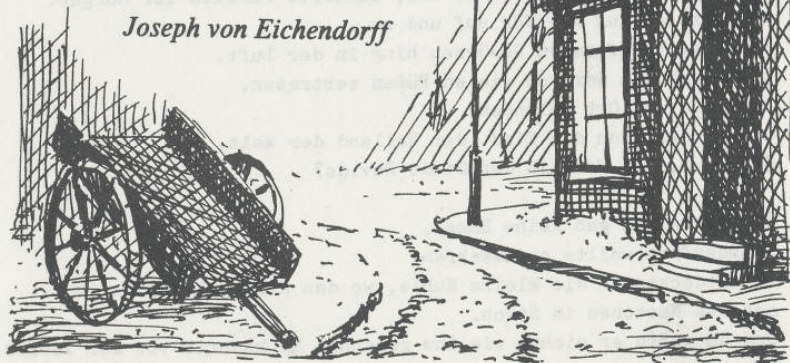
Markt und Straßen steh'n verlassen,  
still erleuchtet jedes Haus;  
sinnend geh' ich durch die Gassen,  
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
tausend Kindlein steh'n und schauen,  
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld.  
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern,  
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen;  
aus des Schnees Einsamkeit  
steigt's wie wunderbares Singen.  
O du gnadenreiche Zeit!

*Joseph von Eichendorff*



## Eine Hirtenlegende

Es war einmal ein Hirte, der lebte auf einem Felde in der Nähe  
Bethlehems.

Er war groß und stark, aber er hinkte und konnte nur an Krücken  
gehen. Darum saß er meistens mürrisch am Feuer und sah zu, daß  
es nicht ausging.

Die anderen Hirten fürchteten ihn.

Als den Hirten in der Heiligen Nacht ein Engel erschien und die  
frohe Botschaft verkündete, da sah und hörte er nichts.

Und als sie ihm alles erzählten und sich aufmachten, um das Kind  
zu finden, so, wie es ihnen der Engel gesagt hatte, blieb er allein  
am Feuer zurück.

Er schaute ihnen nach, sah, wie das Licht ihrer kleinen Lampen  
kleiner wurde und sich in der Dunkelheit verlor.

"Lauft, lauft! Was wird es schon sein? Ein Spuk, ein Traum!"

Die Schafe rührten sich nicht.

Die Hunde rührten sich nicht.

Er hörte nur die Stille.

Er stocherte mit der Krücke in der Glut.

Er vergaß, frisches Holz aufzulegen.

Und wenn es kein Spuk, kein Traum wäre? Wenn es den Engel gab?

Er raffte sich auf, nahm die Krücken unter die Arme und humpelte  
davon, den Spuren der anderen nach.

Als er endlich zu dem Stall kam, dämmerte bereits der Morgen.

Der Wind schlug die Tür auf und zu.

Ein Duft von fremden Gewürzen hing in der Luft.

Der Lehm Boden war von vielen Füßen zertreten.

Er hatte den Ort gefunden.

Doch wo war nun das Kind, der Heiland der Welt,  
Christus, der Herr in der Stadt Davids?

Er lachte. Es gab keine Engel.

Schadenfroh wollte er umkehren.

Da entdeckte er die kleine Kuhle, wo das Kind gelegen hatte,  
sah das Nestchen im Stroh.

Und da wußte er nicht, wie ihm geschah. Er kauerte vor der leeren

Krippe nieder.

Was machte es aus,  
daß das Kind ihm nicht  
zulächelte,  
daß er den Gesang der  
Engel nicht hörte  
und den Glanz Marias  
nicht bewunderte!

Was machte es aus,  
daß er nicht  
mit den anderen  
in Bethlehem durch die  
Straßen zog und von  
dem Wunder erzählte!

Was ihm widerfahren war,  
konnte er nicht mit  
Worten beschreiben.  
Staunend ging er davon.

Er wollte das Feuer  
wieder anzünden,  
bevor die anderen Hirten zurückkämen.

Doch als er eine Weile gegangen war, merkte er,  
daß er seine Krücken bei der Krippe vergessen hatte,

Er wollte umkehren.  
Warum denn?

Zögernd ging er weiter, dann mit immer festeren Schritten.

Max Bolliger



## Was hat eine Vikarin eigentlich zu tun?

In Gesprächen und bei Besuchen wurde ich oft gefragt, welche Aufgaben eine Vikarin eigentlich hat, und wie lange ich bleibe. Da ich mir vorstellen kann, daß viele von Ihnen nicht so recht wissen, wo sie mich einordnen sollen, möchte ich Ihnen zu diesem Thema ein paar Informationen geben.

Ein Vikar ist jemand, der an der Universität Theologie studiert hat und nach dem 1. Examen sich 2 1/2 Jahre auf die pfarramtlichen Aufgaben vorbereitet. Danach folgt ein zweites theologisches Examen; wenn man dies besteht, kann man in einer eigenen Gemeinde Pastor werden. Wenn Sie so wollen, bin ich ein Lehrling für den Beruf des Pastoren.

Das Vikariat ist in unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte aufgeteilt. Bis einschließlich Weihnachten 1986 werde ich in den BIO-Gemeinden unter Anleitung von Herrn Bertelsmeyer mich mit den verschiedenen Tätigkeiten eines Pastors vertraut machen. Ich soll lernen, Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen zu halten, die Konfirmanden zu unterrichten, Kreise und Gruppen zu leiten. Über die direkten Aufgaben in den Kirchengemeinden hinaus nehme ich an den Pfarrkonferenzen, dem Kirchenkreistag und anderen Gremien teil. Vom Mai bis Juni nächsten Jahres werde ich u.a. Religionsunterricht an einer Schule erteilen. Unterbrochen wird die Zeit des Gemeindevikariats durch kurze Ausbildungstagungen, zu denen ich mit meinen Kollegen fahre. Das Vikariat beinhaltet auch, daß ich im kommenden Sommer Herrn Bertelsmeyer während seines Urlaubs vertrete.

Im zweiten Jahr der Ausbildung werde ich kaum noch in den BIO-Gemeinden arbeiten, sondern hauptsächlich in Rotenburg im Predigerseminar sein; wir bleiben aber in Blender wohnen. Nun erwarten mich dann ein Krankenhaus-Seelsorgepraktikum, Prüfungen, eine Studienfahrt, der Examenstag und anderes mehr.

Zum Abschluß möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die freundliche Aufnahme in der Gemeinde bedanken; sie hat meinem Mann und mir das Einleben im Norden sehr erleichtert.

Schließen möchte ich mit den besten Wünschen für eine schöne Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht.

Ihre Ute Beyer-Kenneberg



### Nachruf

Am Freitag, dem 18. Oktober wurde im Alter von 76 Jahren plötzlich und unerwartet unser Küster und Friedhofswärter Hermann R ö p k e von Gott in die Ewigkeit abgerufen und am 22. Oktober unter großer Anteilnahme der Dorfbewohner auf dem Friedhof in Blender zur letzten Ruhe gebettet. Obwohl wir ab und zu bei seinen dienstlichen Tätigkeiten mitbekamen, daß seine Gesundheit angegriffen war: mit einem so unverhofften Heimgang hatte niemand gerechnet.

Die Kirchengemeinde Blender verliert damit einen liebenswürdigen, treuen und zuverlässigen Mitarbeiter, der 13 Jahre lang mit viel Idealismus und Hingabe in "seiner" Kirche und auf "seinem" Friedhof Dienst getan hat. Wer mit einem Anliegen zu ihm kam, der konnte sicher sein, daß ihm unser Verstorbener mit Rat und Tat zur Seite stehen würde.

Was wir an Hermann Röpke gehabt haben, das wird uns in seinem ganzen Ausmaß erst jetzt bewußt. Wir danken Gott für alles, was er uns durch ihn an Gutem geschenkt hat. Auch dafür, daß er ihn schließlich durch einen sanften Tod zu sich genommen hat. - Wir werden uns stets gerne an Hermann Röpke erinnern, an sein humorvolles Wesen, an seine Stärken, die ihn auszeichneten und an seine Schwächen, die ihn liebenswürdig machten.

Der Kirchenvorstand Blender

### Küster-Jubiläum



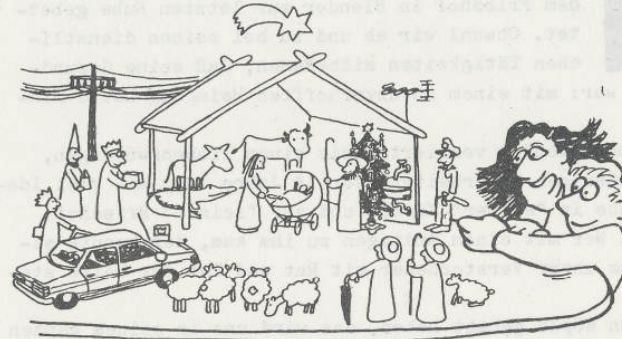
Im Gottesdienst am 19. Januar 1986 in Oiste können wir ein -in dieser Höhe wohl seltenes- Jubiläum feiern, nämlich das 50-jährige Küster- und Friedhofswärter-Jubiläum unseres Mitarbeiters Hermann Riekenberg - oder besser: des Ehepaares Riekenberg, denn die beiden haben sich wohl die Lasten dieses Amtes in all den Jahren geteilt.

Wir danken also dem Ehepaar Riekenberg für seine große Treue und Gewissenhaftigkeit im Amte, und wir wünschen uns, daß Gott ihm die Gesundheit schenkt dafür, daß es noch so manches Jahr diesen Dienst für unsere Kirchengemeinde tun kann.

Der Kirchenvorstand Oiste



### Für junge Leser



### In der Krippe stimmt was nicht

Miriam und Andreas haben aus lauter Weihnachtsfreude zehn Dinge in ihre Krippe gestellt, die dort nicht hingehören und die in den Erzählungen von Lukas 2 und Matthäus 2 auch nicht zu finden sind.

### Heute basteln wir eine Kommode



Was du benötigst, sind 10 leere Streichholzschachteln, 10 Musterklammern, 2 Stückke Zeichenkarton (je 18 x 7,5 cm), Klebstoff, Farbe, Pinsel. Du klebst je 5 Schachteln aufeinander, dann verklebst du die beiden Türme miteinander. Um diesen Block klebst du Zeichenkarton von der Oberseite zur Unterseite. Aber nicht die Rückwand ankleben, weil sich sonst die Fächer nicht mehr öffnen lassen. Das zweite Stück Karton bestreichst du ganz mit Klebstoff und klebst es von einem Seitenteil zum anderen. Die überstehenden Kanten schneidest du ab. Zum Öffnen der Schubfächer steckst du durch die Mitte jedes Faches eine Klammer. Die Kommode anmalen!

### Rätsel-Auflösung aus dem Oktober/



November-Heft:

Laterne, Laterne: Albert, Margot + Erich  
Wer hat am meisten gespart? Michael 26,75 DM,  
Tanja 20,15 DM,  
Gerd 15,65 DM.

Rätsel: Wo man Liebe sät, wächst Freude .



### Termine für 1986

UNSERE KONFIRMATIONEN 1986	GOLDENE KONFIRMATION 1986
 Blender 27. 04.	 in Oiste
Intschede 04. 05.	am 22. Juni
Oiste 08. 05.	für die
Vorstellungsgottesdienst 20. 04.	Jahrgänge
Beichte 26. 04.	1912 - 1936

### Freud und Leid

#### Junges Leben

In unseren Gemeinden wurden getauft:

Kind:	Eltern:
Dennis	Jürgen Menke und Frau Heike, geb. Wrede, Einste
Henrik	Heiner Müller und Frau Birgit, geb. Kehlenbeck, Varste
Rebecca Wilmer	Hannelore Wilmer und Detlef Elfers, Holtum-Marsch/Morsum
Manuel	Siegfried Bade und Frau Heidemarie, geb. Feldmann, Varste
Jan Christian	Wilfried Meyer und Frau Hannelore, geb. Stadlander, Einste.

#### Goldene Hochzeit

16. 11. Johann Radeke und Frau Sophie, geb. Körber, Blender.

#### Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden:

09. 10.	Grete Meyer, geb. Wittrock, Intschede, im Alter von 78 Jahren
22. 10.	Hermann Röpke, Blender, im Alter von 76 Jahren
21. 11.	Hermann Wolters, Varste, im Alter von 57 Jahren.

### Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen!

(Hier erscheinen Glückwünsche zum 75. und 80. Geburtstag und allen Geburtstagen über 80, soweit sie dem Pfarramt bekannt sind. Leider ist unsere Kartei immer noch lückenhaft. Wir bitten um Nachsicht.)

#### Dezember

Marie Frigge	Blender	am 01.12.	85 Jahre
Heinrich Meyer	Hiddestorf	am 06.12.	80 Jahre
Johann Bruns	Blender	am 14.12.	85 Jahre
Heinrich Wigger	Adolfshausen	am 18.12.	81 Jahre
Marie Zimmermann	Einste	am 20.12.	87 Jahre
Anna Müller	Oiste	am 23.12.	83 Jahre
Heinrich Wolters	Neu-Holtum	am 25.12.	83 Jahre
Adeline Oestmann	Varste	am 26.12.	81 Jahre
Martha Bauer	Intschede	am 31.12.	75 Jahre



#### Januar

Heinrich Müller	Oiste	am 10.01.	85 Jahre
Helene Brüns	Ritzenbergen	am 12.01.	81 Jahre
Johann Meyer	Oiste	am 13.01.	84 Jahre
Marie Koch	Einste	am 14.01.	75 Jahre
Albert Meyer	Neu-Holtum	am 18.01.	81 Jahre
Karoline Meyer	Oiste	am 30.01.	80 Jahre.



Wohl dem, der  
jeden Tag mit  
Gott beginnt  
und beschließt. 18

#### Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste  
Redaktionskreis: Ingrid Christmann (Ritzenbergen), Hartwig Claus (Blender), Friedhelm Drewes (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede), Hella & Onno Bertelsmeyer.